

08. 04. 2008 - Ich verfolge das österreichische Geschick seit der historischen Verkündigung „ÖSTERREICH IST FREI“. Seit damals wurde in Österreich viel erreicht!

Was mich aber in den letzten Jahrzehnten jedesmal empörte, war, daß uns unsere „Volksvertreter“ durch Schönfärbe-Propaganda z. B. in die

Atom-Energie (spätestens seit dem „GAU“ am 26. April 1986 in Tschernobyl; unsere Regierung verhängte damals über den bei uns gemessenen „GAU“ einen Maulkorb-Erlass! Wegen der Panik!! Was ist aber seitdem, trotz der permanenten Gefahr durch die uns umgebenden Atom-Kraftwerke an Information und Katastrophenschulung geschehen?)

und „Hainburg“ hineinlügen wollten und zuletzt in die EU hineingelogen haben!

Leider ist der Österreicher ein raunzender Phlegmatiker, „*Es is a Schweinerei, was die mit uns mach'n, aber da kann man halt nix dagegen tuan*“.

DOCH seit einiger Zeit steigt der Unmut im Volk über die ignorante, abgehobene Vorgangsweise der „Volksverräter“, beginnend bei UHBP, welcher als einziger demokratisch von uns, dem dummen Volk, gewählt wurde, über den Bundeskanzler, bis zu den Abgeordneten der politischen Parteien im Nationalrat.

- Warum agieren sie in vorseilendem Gehorsam?
- Warum sind österreichische Soldaten im Tschad?
- Warum sponsert man Brüssel mit erhöhtem Betrag?
- Warum gibt es keine Protestnote gegen die Brüsseler Mißwirtschaft?
- Warum soll die Ratifizierung des EU-„Reformvertrages“ auf Biegen und Brechen durchgeführt werden?
- Warum wurde und wird das Volk nicht bzw. nicht objektiv durch den von den Sehern bezahlten ORF über diesen „Reformvertrag“ *) und über die erfolgten Kundgebungen umfassend und objektiv informiert? *) *vorige Woche im Report mit B. Fenderl und Kronen-Zeitung vom Sonntag gab Plassnik „rechtzeitig“ bekannt, daß man sich persönlich auf der Homepage www.aussenministerium.at informieren oder per Post Informationen anfordern könne, jedoch ohne Angabe einer Telefonnummer!*
- Warum wurde vom ORF *zu der am 6. April um 21.55 Uhr in ORF 2 erfolgten, „souverän“ durchgeführten Diskussion* kein Vertreter der „Bürgerplattformen für eine Volksabstimmung“ eingeladen?

Ich war bei den einzelnen Kundgebungen für eine Volksabstimmung sowie bei der 4tägigen Mahnwache vor dem ORF dabei, habe mit vielen Menschen über diese Themen gesprochen und es hat sich dabei herausgestellt, daß

die Geduld vieler österreichischer Staatsbürger *(auch wenn sie nicht bei den Kundgebungen dabei waren)*, **den Plafond erreicht hat**. Der EU-Reformvertrag von Lissabon soll am Mittwoch, dem 9. April, im Parlament definitiv unterzeichnet werden!

Deshalb stelle ich als dummer, ungefragter, österreichischer Staatsbürger meine letzte Frage: **Quo vadis Österreich?**

Gustav A. MACH – Wien 13.

Leserbrief, gerichtet an die „Kronen-Zeitung“ in Wien, nicht veröffentlicht. – Die Charakterisierung des Österreichers im oberen Teil des Briefs ist im Bundesland Wien verbreitet, aber falsch: Nicht „der Österreicher“, sondern, *wenn schon*, „der Wiener“ ist ein raunzender Phlegmatiker.

Es hat aber den Anschein, daß diese Gattung am Aussterben ist, deshalb sollten wir uns nicht mehr länger selber schlecht machen!
Siegfried EDER, Schriftsetzerei f. direkte Demokratie + Selbstversorgung - Prutz am Inn - 26. April 2008 (Tag von Tschernobyl) – DK-34